

General-Anzeiger

Er scheint
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend.

Bezugspreis
vierteljährlich für Abholer 1 Mt., durch
Boten in Remberg 1.10 Mt., in Heiden,
Nötha und den Gaidelbüchern 1.15 Mt. und
durch die Post 1.24 Mt.

Telephon Nr. 8.

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgebung.

Redaktion, Druck und Verlag: E. Greuer in Remberg.

Inserate
kosten die fünfspaltige Petitzeile
oder deren Raum 10 Pf.
Als Beilage
erscheint das wöchentliche achteitige
Unterhaltungsblatt „Pettispiegel“.
Eingelagerte Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Nr. 76.

Remberg, Donnerstag den 30. Juni 1904.

6. Jahrg.

Bestellungen auf den

General-Anzeiger für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgebung für das 3. Quartal 1904

werden von allen Postämtern, den Landbrief-
trägern, unseren Boten und der Expedition
entgegengenommen.

Es sind jetzt schon zahlreiche Neubestellungen
auf unser Blatt, besonders aus der unmittelbaren
Umgebung, eingegangen, jedoch wie hoffen dürfen,
in das 3. Quartal mit einer wesentlich er-
höhten Abonnentenliste einzutreten, ein Beweis
von der wachsenden Beliebtheit und Einbürgerung
des „General-Anzeiger“, aber auch ein
Zeichen, daß die Ansicht, im Sommer habe
man keine Zeit zum Lesen, immer mehr schwindet.
Der „General-Anzeiger“ kann für Inserate,
die weiteste Verbreitung und daher sicheren
Erfolg finden, bestens empfohlen werden.

Der „General-Anzeiger“ wird nach wie vor
in knapper, aber übersichtlicher Form über alle
bemerkenswerten Ereignisse in Stadt und Land
berichten, er wird den Vorkommnissen in
Remberg und Umgebung, sowie in der Provinz
seine besondere Aufmerksamkeit zuwenden, aber
die Vorgänge im Deutschen Reich und im
Auslande nicht außer acht lassen.

Wir eruchen unsere geehrten Postabonnenten,
den „General-Anzeiger“ rechtzeitig bei ihrer
Postanfrage zu bestellen, damit keine Unter-
brechung im Bezuge eintritt. In Remberg
und den übrigen Postorten, in denen das
Blatt durch unsere Boten ausgetragen wird,
gilt das Abonnement als erneuert, falls vor
Ablauf des Quartals keine Abbestellung erfolgt.
Redaktion und Verlag des General-Anzeiger.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am Freitag, den 1. Juli, abends 7 Uhr, im Rathhause.

- Gegenstände:
1. Verpachtung des diesjährigen Obstanfanges an den Straßen.
 2. Bewilligung der Mittel für Reparaturen im Amtsgericht über den Etat.
 3. Verpachtung des hiesigen Ziegelei-Grundstückes in Markt Nöthly betreffend.
 4. Anlauf eines Fußweges vom Wittenberger Neumarkt nach dem Grabenwege zur Beschließung.
 5. Kenntnisnahme vom Beschluß über Ent-
eignung der Grundstücke zum Kleinbahn-
weg Remberg-Kemberg.
 6. Aufstellung der Arbeiten im Amts-
gericht.

Geöffn. Sitzung.
1. Regulierung der Wägenstraßen.
Remberg, den 28. Juni 1904.

Finke,
Stadtverordneten-Vorsteher.

Die Bevölkerung Japans.

Durch den russisch-japanischen Krieg ist das
aufstrebende Aisienreich in den Vordergrund des
Interesses gerückt worden. Dabei hat sich ge-
zeigt, daß die auf dem Kontinent verbreiteten
Kenntnisse über das merkwürdige Land des
Mikados außerordentlich lückenhaft sind. Das
eigentliche Japan umfaßt im ganzen etwa
370,000 Quadratkilometer, also etwa sieben Zehntel des
Umfanges des Deutschen Reiches. Auf dieser
Fläche wohnten im Jahre 1898 43,785,855
Berliner. Von den größeren Städten des
Landes hatte Tokio am 31. Dezember 1898
1,440,121 Einwohner, Osaka 921,235, Kioto
353,139. Außer diesen Gemeinden zählen
noch fünf, nämlich Nagoya, Kobe, Yokohama,
Girofima und Nagasaki, mehr als 100,000
Einwohner. Die Mehrzahl der Bevölkerung,
nämlich 2,427,130 Einwohner, wohnt in
kleineren Städten von 2-5000 Einwohnern,
von denen es 8008 gab. Da viele der japani-
schen Städte den Charakter von Landstädten
haben, während bei uns auch kleine Städte

inlunder ausgeprochenen industriellen Stempel
tragen, ist durch das Ueberwiegen der „häßli-
chen“ Bevölkerung in Japan noch nicht das
Ueberwiegen des Gewerbetreibers über die
Produktion ausgedrückt. Zumal die Garten-
kultur zur Nahrungsmittelgewinnung für Eigen-
konsum steht in Japan in weit höherer Blüte
als bei uns. Von der Gesamtbevölkerung des
Jahres 1898 waren 22,074,242 männlichen und
21,689,613 weiblichen Geschlechts, jedoch auf
100 Männer 98.3 Frauen kamen. Wiederrum
ein auffälliger Gegenatz zu den westeuropäischen
Staaten, bei denen bekanntlich das weibliche
Geschlecht beträchtlich überwiegt. Die berech-
nete Vermehrung der Bevölkerung betrug 1898
1.24 Prozent, 1899 1.14 Prozent, 1900 1.25
Prozent und 1901 1.36 Prozent. Diese
Wachstumsrate würde etwas höher sein als
die des Deutschen Reiches. Die durchschnitt-
liche Kopfzahl einer Hausfamilie beträgt 5.35,
übertrifft also diejenige Deutschlands, welche
im Jahre 1900 4.6 betragen hat.

Die japanische Bevölkerung besteht bekannt-
lich aus drei fast getrennten Rassen, dem
Ael (Aino), der Kriegerkaste (Schizui oder
Samurai) und den gewöhnlichen Volk. Auf
der scharfen Ausprägung des kriegerischen
Stammes beruht die aggressive Kraft des
Landes hauptsächlich. Die Dienstpflicht ist nicht
auf die Angehörigen der Kriegerkaste beschränkt,
aber ihr entfallen die Offiziere und ein
großer Teil der Unteroffiziere.

Vokales und Provinziales.

Remberg, den 29. Juni.

Der königliche Landrat Herr v. Bodenhausen
in Wittenberg macht bekannt:
Den Mitgliedern und Medizikalen der Kreis-
gesundheitsverwaltung wird hierdurch bekannt ge-
geben, daß an Stelle des von Remberg verordneten
Kassenarztes Dr. Krause der praktische Arzt Dr. Knapp
habe sich zum Kassenarzt der Kreisgesundheitsver-
waltung vom 1. Juli d. J. ab bestellt worden ist.

In Vertretung des kgl. Landrats des Kreises Wittenberg macht der Kreisdeputierte W. v. Schlieben bekannt:

daß in folgenden Orten die näher bezeichneten Stier-
den mit Namen angeführten Viehser angefordert worden
sind: Stadtgemeinde Remberg: 1. Schwarzbunter
Stier, 2. weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Jahr, 2. weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. schwarz-
bunter, Niederungslandschlag, 2. Jähr. D. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag, 3. schwarzbunter Stier,
Herr, weißer Kühen- und Kreuzstier, 4. Jähr.
Stier, auf dem Rücken rechts und links 3 große
schwarze Klauen, 2. Jähr. weißbunter Niederungs-
landschlag, 3. schwarzbunter Stier, 2. Jähr. Großsch-
warzbunter Stier, 2. Jähr. Kreuz weißer Fied,
link. Achselhöcker schwarz, 1/2 Jähr. Eibenberger
Stier, 2. Jähr. Kreuz, 1. schwarzbunter Stier,
Stier, beide Schienen und beide Achselhöcker schwarz,
1. Jähr. Niederungslandschlag, Interessengemeinde, 2. Jähr.
schwarzbunter Stier, 2. Jähr. rechter Vorderfuß schwarzer
schwarzbunter Stier, beide Achselhöcker schwarz, 1/2
Jähr. Niederungslandschlag,

Einen tragischen Ausgang hat am 22. Juni in Weipert in Böhmen ein Gelehrter genommen, dessen Anfang sich auf offener Straße abspielte. In der letzten Zeit hat in den besten Verhältnissen Barozs lagerte sich in einen nahe am Strotort gelegenen Feld, die Frau dem Gatten nach. Sie fand im Wasser ihren Tod, während der Mann vom reitenden Hunden lebend aus Land gebracht wurde, bald darauf aber durch einen Sprung von einem Eisenbahnviadukt seinem Leben ein Ende machte.

Das Gefährnis des Herbenen Mädchens. Im Grazer Krankenhaus bekannte sich der Leiharbeiter Kohl kurz vor seinem Ende eines Raubmordes schuldig. Er und der Schloßergelle Braucht haben danach im Juni 1901 bei St. Gallen in Obersteiermark einen Touristen, dem sie als Träger dienen, ermordet und beraubt. Der Schloßergelle Braucht wurde sofort verhaftet.

Zufällig aufgefunden. Der seit längerer Zeit wegen eines Verhörs für den hiesigen Sohn des Dresdener Großkaufmanns Hermann wurde durch Zufall von seinem Vater in einem Wuppertaler Restaurant, wo derselbe als Buchhalter beschäftigt war, aufgefunden.

Ein Bienenschwarm als Verkehrsbehinderung. Auf der Andraßystraße in Budapest gab es am Freitag ein außerordentliches Verkehrsbehinderung. Von einer Seitengasse war ein großer, dichter Bienenschwarm in die Andraßystraße eingebrungen. Die Reiter der zahlreichen daherkommenden Wagen wagten es aus Angst vor Bienentischen nicht, die Straße zu passieren, und so trat plötzlich eine Stodung des lebhaften Wagenverkehrs ein. Im Nu fand eine ganze Wagenkolonne unbeweglich; zu beiden Seiten der Straße hatte sich eine große Menschenmenge gebildet, die die unheimlichen Klänge vernahmte. Endlich wurde einem der Straßengehe polierten Sicherheitswachen die Geschichte zu bunt. Er zog zum Leber und ludte durch Herumfächeln mit seinem Ädel dem Bienenschwarm eine andre Richtung zu geben. Doch da kam er schon an. Der Schwarm warf sich auf ihn und zerstreute ihm das ganze Gesicht, das bis zur Unkenntlichkeit entstellte wurde. Da eilte ein Mann, der in der Nähe die Straßensperreung besorgte, herbei, richtete den Schland gegen den Bienenschwarm und siehe da, das Mittel half, die Bienen flogen davon und die Passage der Andraßystraße war wieder frei.

Bei den Radremern in Paris am Sonntag wurde der Deutsche Wanner, der den Sieg davontrug, von den über die Niederlage Jacques' misstrauenden Zuschauern infoliert, indem ihm Sand vor sein Rad geworfen wurde.

Die Wifole Saint-Just. Ein interessantes Geheiß erhielt jüngst das historische Museum Canavale zu Paris. Es ist dies eine Wifole alten Systems, die dem Revolutionären Saint-Just gehörte. Saint-Just war bekanntlich ein Freund Robespierres und wurde mit ihm zusammen nach dem 9. Thermidor guillotiniert. Es ist dieselbe Wifole, die Saint-Just in seinen Gürtel getragen, als er verurteilt wurde, und mit der er sich das Leben nehmen wollte. Man ließ ihm nicht die Zeit, seinen herkömmlichen Aufschrei auszusprechen.

Ein Eisenhahndrama spielte sich unlängst in Paris auf offener Straße ab. Der Goldarbeiter Leonard war in einem gewissen Gebiet eifersüchtig, weil dieser ihm seine Traut abspenstig gemacht hatte. Dieser Tage traf nun Leonard das Paar und stürzte sich voller Wut auf seinen Nebenbuhler. Als die Geliebte des Angegriffenen sah, daß ihr Verlobter den Fingern ziehen werde, warf sie sich auf Leonard und ließ ihm ein Stück vom rechten Ohr ab. In seinem Schmerz ging der Verletzte nimmer auf das junge Mädchen los und ließ ihm das Messer in die Wut. Bewußtlos brach es in einer großen Lache von Blut zusammen. Polizeigenossen verhafteten die beiden Nebenbuhler, während die arme Verwundete in hoffnungslosem Zustande nach dem Krankenhaus gebracht wurde.

ihre falksche Spiel, ihre eigenen Intentionen, daran dachte Gloria nicht. Sie war allein die Hintergangene, Bekränzte, Betroffene, es war also ihr heiliges Recht, Hanna zu hassen, und hasserfüllte bittere Worte schwebten auf ihren Lippen, als sie jetzt die Tür öffnete.

Hanna schielte nach; hinter harrie Gloria an die Schaltere. Sie war so schön im Schlaf, mit den leicht geröteten Wangen, den angeblühten glänzenden Lippen. Die ganze heilige Ruhe des Schlafes lag über der hohen Gestalt ausgegossen. Gloria vermochte nicht, sie zu wecken, wie gebannt hing ihr Blick an dem schönen Antlitz.

„Wie sie schläft, mit dem ungeschönten Antlitz eines Kindes!“, murmelte sie, „blühend in Gesundheit und Schönheit, während ich...“ Sie warf einen schmerzlichen Blick in den Spiegel an dem Toiletentisch; ihr blaßes, überwachtes Gesicht mit dem vom Wachen geröteten Wangen, wie taumelndes es mit der schlaffen Schönheit Damas. „Eine Abenteuerlichkeit über diese glatten Wangen geoffen, und vorbei wäre es für immer mit dieser Weisheit,“ dachte sie und batte die kleinen Hände. „Zerühren möchte ich die Lippen, bis zum Unkenntlichkeit und dann lie ich vor ihnen lächeln, dessen Herz sie mir gemacht hat.“

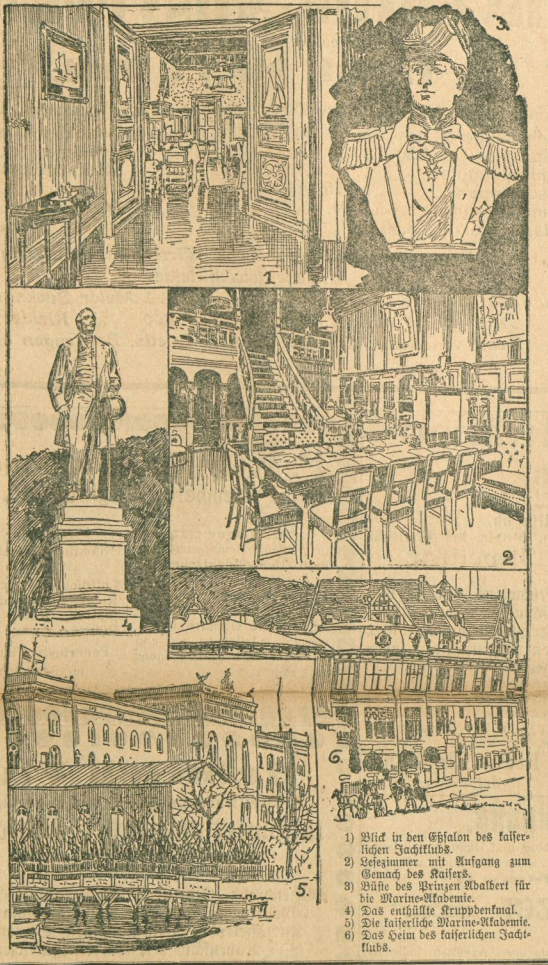
Mit dem Wille Gloria, das jetzt vor ihre Seele trat, aber schwebend die ungeliebten Gedanken. Die Liebe zu ihm war doch ihres Innern bestes Gut gewesen. Brennende Schamröte flog in ihre Wangen. Was sie da gedacht, o Gott im Himmel, ein Verbrechen war es gewesen! Ein Schauer durch-

Der Mann im Schornstein, von dem jüngst berichtet wurde, der englische Arbeiter James Gill, der der Polizei von Henry erfochten die Strafe bietet, fesselt noch immer die Aufmerksamkeit von ganz England. Die Belagerung des verlassenen Häufchens in den er sich geflüchtet hat, dauert nun schon fast drei Wochen. Gegenwärtig gebietet der unerschrockene Junimie auch seine Frau zu sich auf den Schornstein zu nehmen, da sie aus ihrer Wohnung ausgehauen wurde. Den größten Teil des Tages verbringt er auf dem Schornstein, den Schornstein umgibt. Nach Sonnen-

Endlich scheint jedoch die Gebuld der Polizei erfußt zu sein. Ein Sturm auf den Schornstein konnte darum nicht unternommen werden, weil der gefährliche Bau beim Aufstieg einer größeren Anzahl von Personen einfallen würde. Man plant also eine vorläufige Zerlegung des Schornsteins, welche Gill zwingen würde, herabzusteigen. Vielleicht hätte die Feuerwehre mit einer Strige dieselbe wertwürdigen Krieg widerstand als die Polizei von Henry.

Goethe und Rom. Unlässlich der Enthüllung des Goethe-Denkmals schreibt der

Bilder von der Kieler Woche.



- 1) Blick in den Hafen des Kaiserlichen Jagdclubs.
- 2) Beschlummer mit Aufgang zum Gemach des Kaisers.
- 3) Waffe des Prinzen Walders für die Marine-Abteilung.
- 4) Das einbittige Struppdenmal.
- 5) Die falksche Wonne-Abteilung.
- 6) Das Heim des Kaiserlichen Jagdclubs.

untergang, wo die Polizei nach englischem Gesetz ihm nichts anhaben kann, steigt er hinab, um die Lebensmittel in Empfang zu nehmen, mit denen die Bewohner von Henry ihn überreichlich versorgen. Er verbringt oben die schönsten Tage seines Lebens, und die Menge beläufigt sich an der Unberührbarkeit, mit der er „Dob“, den Schumann, hängelt.

„Passager“ in einem Leitartikel: „Goethe in Rom“: Kein fremder Dichter hat soviel Anrecht auf das römische Bürgerrecht wie Goethe. Viktor Hugo hat das große Rom niemals verlassen. Goethe dagegen war, in Rom lebend, dank der Inspiration seines Genies, ein wirt-

riefelle Glorias schmächtige Gestalt, und mit gedauerten Schritten verließ sie eilends das Zimmer.

Als Hanna geküßt und geküßt auf ihrem tiefen Morgenenschlaf endlich erwacht war, erfuhr sie zu ihrem Verdragen, daß Gloria schon die Messe nach der Heimat angetreten hatte.

„Die Dame hat alle Reaktionen beobachtet“, teilte ihr der Gattler mit; „die Zeigefinger ist natürlich nicht länger im Laufe behalten, und so war es mit mir sehr lieb, daß die Dame so schnell und energisch ihre Anordnungen zum Transport befehlen trat.“

Hanna betrat das Zimmer, in dem der Verlobte gelegen, es war schon wieder hergerichtet, andre Gäste aufzunehmen, nichts erinnerte mehr an die erschütternden Szenen, die sich hier in den beiden letzten Tagen abgespielt hatten.

Walters alle Brücken hinter sich abgebrochen, und Hanna das Zurückfahren auf jede Weise dadurch erschwert hatte.

„Aber“, war besser, sie beide begegneten sich nicht wieder, mochte man über sie urteilen wie man wollte, mochten die bösen Zungen der kleinen Stadt sie schonungslos verdammen! Wer wie sie nicht auf der breiten Fahrstraße gewöhnlicher Schicksalswege gewandelt hätte, wer an den Abgründen der Liebe und des Hasses vorbeizuging, mochte gleichgültig gegen das Urteil seiner Mitmenschen sein.

Der erste Aufschluß, der da in Hannas müdem, gequälten Herzen Raum gewann, war, daß noch für einige Zeit in Rom zu bleiben. Hier war sie wenigstens sicher vor neugierigen, schadenfreudigen, vor Fragen, die da Teilnahme ausdrücken sollten, und doch wieder in der Ruhe der Wirtshäuser.

Einige Wochen verlebte Hanna zunächst in stiller Trauer um ihren Gatten, dessen Absinken sie als dasjenige eines Ehrenmannes und Wohlthäters ihrer Familie heilig hielt. Dann bedurfte sie, hier in der zweiten Etage, an den fahrgewundenen Stützen, die sich her umfächelten, dem Raum zu erwidern, und in ihr allmählich alles Derselbe zu vergehen. In ihrer Erholung verträumte sie lange Stunden. Einmal auch schlief sie sich nach der Galerie Corini, und stand lange, lange vor dem Bilde der Madonna von Marullo, und wieder traten ihr die letzten Fahrten in die Augen, wie an jenem Tage, wo sie mit ihrem verstorbenen Namen vor diesem Bilde gehalten. — Es war, als ob die schönen Augen der Madonna strafend auf ihr ruhten,

liger Bürger der etagen Stadt geworden. Wir empfangen die Statue Goethes mit demselben Gefühl der Sympathie, welches er Rom und Italien entgegengebracht hat.“

Einem goldenen Sädel mit der Aufschrift „für Tapferkeit“ hat der Herz von Großbritannien April für seine aufopfernde Haltung in dem Kampf bei Port Arthur am 13. April“ verliehen.

Adon wieder eine Schiffstatastrophe. In der Nähe von Nowotom am Don hat sich ein entsetzliches Unglück ereignet, dem fast hundert Frauen und Kinder zum Opfer fielen. 250 Frauen und Kinder mollten über den Fluß setzen, der faule Boden des Bootes brach aber während der Fahrt durch. Infolgegegend entstand eine Panik. Die Passagiere, die nicht ertranken, wurden von der Strömung zu einem Mählang gezogen, wo die Stricken von den Häusern zermalt wurden. Nur 62 Personen kamen mit dem Leben davon.

Brand auf der Weltausstellung in St. Louis. Am Freitag brach auf zwei Plätzen des Weltausstellungsgeländes Feuer aus, das vermutlich durch Veranlassung entstanden war. Es ist indessen nur ein kleinerer Pabillon, Sportwägen dienend, ausgebrannt. Der Gesamtschaden stellt sich auf 60 000 Dollar.

Gerichtsballe.

Selbstber. Auf die Frage eines Gesundheitsberaters gegen die Strafen und Verhöhnungsdank wegen Verletzung einer an seinem Haupte angebrachten Note für den elektrischen Leistungsdruck entschied das Bundesgericht im Sinne des Klägers, obwohl geltend gemacht wurde, daß er nach der hiesigen Strafenregelverordnung die Anbringung zu dulden hätte.

Kandau. Der Großkaufmann und Weinändler Eisenhardt von hier hatte durch den Befehlsmittler Weinhandlung von Rastdorf aus etwa 7000 Liter Sektwein, nahezu 24 000 Liter Zuckerröhren um etwa 32 Fuder Wein bestellt lassen. Die Weinhandlung gelangte zur Anzeige, die noch ein Tropfen verkauft war. Der Staatsanwalt beantragte je 2 Monate Gefängnis. Das Urteil lautete für Eisenhardt auf eine Woche Gefängnis und 100 Mk. Geldbuße, für Weinhandlung eine Woche Gefängnis und 100 Mk. Geldbuße.

Gemeinnütziges.

Gegen Blutvergiftung. Ein einfaches und erprobtes Mittel gegen Blutvergiftung besteht darin, daß man das verlegte und angeschwollene Glied in saure Milch oder Buttermilch eintaucht und so lange darin liegen läßt, bis diesbezügliche Schmerzen, die noch ein Verschwellen und der Schmerz noch nicht verschwunden sind, wo wiederholt man dieses Verfahren noch ein- oder zweimal. Auch gebraucht man dieses Mittel in Weisproben mit Erfolg bei Schlangengift und Bissvergiftung.

Wann Nähmachinen mit vorzuziehen. Ein Mann behauptet, daß er sich bei ihrem leichten Gang behindert sind, so nehme man etwas Benzin, betreibe damit die Teile, die gewöhnlich geölt werden, mit einem Pinsel oder einer Feder und trete die Maschine einige Minuten. Durch dieses einfache Verfahren wird das alte, dickflüssige und nichtverbreitete Öl aufgewaschen, und man kann die Nähmaschine neuem mit einem Kappen vollständig säubern. Hiermit die man gewöhnlich ein Petroleum kann die Stelle des Benzins ersetzen, aber das letztere hat eine reinigendere Kraft.

Buntes Allerlei.

Zu Presse-Kritik. Haben Sie schon gehört? Der Schmeichler Heiler schreibt seine Memoren! — „Das ist doch nur logisch; die Literatur ist ja sojagend auch Kopiererei!“

Unter Freunden. „Weißt denn die treffliche Frau von A...“, die sich als Sammlerin aufweist, wütlich Altertümer? — „Aber natürlich, und wenn es auch nur ihr Geburtsjahr wäre!“

C. G. Holtzhausen, Wittenberg, Collegienstrasse 90.

Mein Inventur-Ausverkauf

dauert wie jedes Jahr vom
1. Juli bis 15. Juli.

Derselbe bietet in allen Artikeln aussergewöhnlich günstige Gelegenheitskäufe. Unter anderem:

1 Posten Knabenwaschanzüge M. 1.— bis M. 2.90	1 Posten Staubkapes, mode Covercoat . . . M. 4.—
1 " " Stoffanzüge " 1.50 " " 6.00	1 " Kostüme M. 6.— bis " 18.—
1 " " Sommerpaletots 4.25	1 " Staubpaletots 8.— " 12.—
1 " Herren-Waschjoppen 75 Pfg.	1 " Unterröcke 1.50 " 6.—
1 " Sommerpaletots M. 5.— und M. 13.—	1 " Waschblusen 0.60 " 2.50
1 " Damen-Paletots, schwarz " 3.50 bis " 12.—	1 " weisse Tändelschürzen 30 Pfg.

Grosse Posten **Damen- und Kinderwäsche, Wirtschafts- und Tändelschürzen.**

Fertige Mädchenwaschkleider mit 20%

Ca. 3500 Meter Kattun-Reste. Ca. 440 Meter Buckskin-Reste.

" 520 " Piqué. " 800 " Kleiderstoff. "

Reste von Seide, Sammet, Leinen, Inletts, Bettzeugen etc.

Inventar-Auktion in Gadiß.

Sonnabend, den 2. Juli, vormittags von 9 Uhr ab,

soll in der königlichen Wirtschaft in Gadiß das sämtliche **lebende und tote Inventar** öffentlich meistbietend verkauft werden, als:

3 Kühe und Kalb, 4 Färserschweine, ein Stamm Gähner, 2 Ackerwagen, Dreifachmaschine mit Köpel, Häckelmaschine, 2 Wägen, Krümmer und die noch zur Landwirtschaft gehörigen Gegenstände, sowie Möbel, Haus- und Küchengeräte.

Nachdem werden auf Wiesen und Ackergrundstücken die **Balmfrüchte und Kartoffeln**

an Ort und Stelle verkauft.

Hierauf soll im Vortheil des Herrn **Nischke** der Zuschlag auf **Acker- und Wiesengrundstücke** erfolgen.

Wilhelm Quilitzsch, Franz Ehmann,
Bormund. Auktionator.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Kemberg und Umgegend erlaube ich mir hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass ich mich mit dem heutigen Tage hierselbst **Wittenbergerstrasse 44** als

Ofensetzer

niedergelassen habe.

Bei allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen; die Arbeiten werden sauber, gut und billig ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Paul Loos.

Heinrich Vick,

Eisenwarenhandlung,
Markt 6 Kemberg Markt 6

empfeht sein **reichhaltiges Lager** in

gelben und blauen

Seifernwagen

in allen Grössen in ganz besonders starker Ausführung, ferner

einzelne Räder

für sämtliche Wagen.

Gleichzeitig mache ich auf mein gut fortirtes Lager in

Kinderwagen,

nur diesjährige neue Muster, aufmerksam.

Kinderwagen in **hochleganter Ausführung** von Mk. 13.00 an.

Empfehle

Himbeer- und Citronensaft.

Paul Schwarze.

Telching-Patronen,

6 und 9 Millimeter, mit Schrot-, Rund- und Spitzladung empfiehlt billigst

Friedr. Heym.

P. Köhler, Töpfermeister

Kemberg, Burgstrasse 16.

Lager

in hochfeinen feuerfesten Chamott-Ofen, alteutsche Ofen in den neuesten Mustern und Farben, sowie glatte in weiss, blau, grau und braun.

Sämtliche Ofenarbeiten werden tadellos sauber und bei billigster Preisberechnung ausgeführt.

Ferner empfehle ich:

Sämtliche dazu gehörige Eisenteile:

Luftdichte Verschlussstüren, Roste, Guss- und Schmiedeplatten, Koch-Maschinen, Röhrtüren usw.

Feuerfeste Chamottsteine für Backofenbesitzer.

Weitgehendste Garantie.

Heinrich Vick,

Eisenwarenhandlung und Fabriklager **landwirtschaftlicher Maschinen,**

Markt 6 Kemberg Markt 6

empfeht

Stiftendresch-, Mattstroh- und Breiddresch-Maschinen, Köpelwerke, Häckel- u. Reinigungsmaschinen, Kartoffelroder, Drillmaschinen, Schrotmühlen, Rübensäevider, Kartoffelquettschen, Zandepumpen, Gin- und Mehrschaarplüge.

Komplette Dreschanlagen werden prompt unter weitgehendster Garantie von Monteuren meiner Fabrik ausgeführt. Billigste Preise, soulante Zahlungsbedingungen.

Ferner empfehle ich:

M. Gornick-Getreidemähmaschinen

ab hiesigem Lager zum Preise von **Mk. 425.00.** Zudem ich die geehrten Landwirte von Kemberg und Umgegend zur Besichtigung meines Lagers einlade, zeichne

Hochachtungsvoll

Heinrich Vick.

Maurer- und Malerfarben,

Gips, Zement, Carbolinum, alle Sorten Pinke,

schnell trocknende **Damer, Bernstein-, Copal- und Fußboden-**

lacke, feinste geriebene **Veifarben**

in allen Nummern, **Firniss** von ganz

vorzüglicher Güte, **Terpentin, Siccato, Leinöl** sowie alle in dieses

Fach einschliessende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen die Farben-

handlung von **J. G. Glaubig.**

Kondensierte Milch, Kindermehl,

Fleischextrakt, Bouillonkapseln,

Knorrs Suppentafeln, Knorrs Hafermehl

empfeht **Fr. Otto Hayner,**

Inh.: Theodor Berger.

Feinstes Tafelöl

von ausgezeichnetem mildem Geschmack empfiehlt **Apothete Kemberg.**

Reuden.

Sonntag, den 3. Juli lade zur Einweihung meines neu decorierten Saales

und **Tanz,**

Seidelbeer- und Kaffeeluden freundlichst ein.

A. Krausemann.

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Bierstolze zur 1. Klasse 211. Lotterie sind noch abzugeben im hiesigen

Lotterie-Kontor, **Coswiger**

Strasse 20 (Epar. und Leihhaus).

Wittenberg, 27. Juni 1904.

von **König,**

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Wer ohne Provisionsvorschuß ein Geschäft, Grundstück, Gasthof, Hotel, Güter, Werkstat, Fabrik, Ban-Bauzellen, Hypotheken, Ziegeln schnell verkaufen will, wende sich an das **verzweigte Bureau Germania, Zuh. S. Croner** zu Berlin, Dircsenstr. 24. Unser Vertreter ist zu diesem Zweck Anfang Juli hi r und in Umgegend aufwendend und eruchen wir um vorherigen schriftlichen Bescheid, ob sofortiger Besuch erwünscht. **Strengste Discretion.**

FF Firnis FF

ist in diesem Jahre aussergewöhnlich

billig; man kauft solchen, sowie alle

Farben u. Lacke in

in bester Qualität bei

A. E. Strensch Nachf.,

Inhaber August Guhn.

Um damit zu räumen,

verkaufe

Kinderwagen

zum Einkaufspreise.

Fr. Otto Hayner,

Inh.: Th. Berger.

Todes-Anzeige.

Gestern abend 8 Uhr starb mein lieber Mann und Onkel, der Webermeister

Albert Pöttsch

im 59. Lebensjahre, was wir allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Teilnahme hiermit anzeigen.

Die trauernde Witwe **nebst Nichte.**

Rotta, den 28. Juni 1904.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 2¹/₂ Uhr statt.